

FB 66
Abtl. 66.5

Stadt Braunschweig	
Fachbereich Zentrale Dienste	
- Bezirksgeschäftsstelle Nord -	
Eing.:	22. Sep. 2017
Gesch.-Z.	10.32
Anlagen	

20. September 2017
SB: Frau Krüger
Tel.: 26 78
Sarah.krueger@braunschweig.de

Stelle 10.31

zu Hd. Herrn Flamm

**Wertstoffcontainerstation Albert-Voigts-Weg
hier: Anschreiben der Kirchengemeinde St- Lukas Querum**

Eine Alternative zur bestehenden Aufstellung der Wertstoffcontainerstation im Albert-Voigts-Weg gibt es nicht. Der jetzige Standplatz erfüllt sämtliche Kriterien hinsichtlich Lärmschutz, Brandschutz und Verkehr. Insbesondere der aus Lärmschutzgründen vorgesehene Mindestabstand zur Wohnbebauung wird eingehalten. Aufgrund der guten Eignung, der abfallwirtschaftlichen Notwendigkeit und der hohen Akzeptanz sehen wir leider keine Möglichkeit, die Container anderenorts zu platzieren.

Sowohl die Aufstellung von Sichtschutzwänden als auch die Installation von Unterflursystemen sind keine Standardlösung für die Einrichtung von Wertstoffcontainerstationen, daher müsste die Finanzierung von Dritten geklärt werden. Zudem gebe ich zu Bedenken, dass die Aufstellung einer Sichtschutzwand zum illegalen Ablagern von Abfall führen könnte.

I. A.
Krüger
Krüger

An die
Mitglieder der Stadtbezirksräte

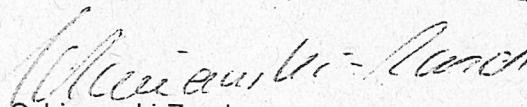
Haushaltsplan 2018, Investitionsprogramm 2017 - 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anhörung des Haushaltsentwurfs 2018 einschließlich des Investitionsprogramms gebe ich folgende Hinweise:

1. Das Recht der Stadtbezirksräte, bei der Beratung der Haushaltssatzung rechtzeitig angehört zu werden, ergibt sich aus § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG
2. Folgende Unterlagen liegen Ihnen vor:
 - Anschreiben an den Rat der Stadt vom 27.09.2017
 - Übersichten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt
 - Liste aus dem Vorbericht über Zuschüsse
 - Liste aus dem Vorbericht über bezirkliche Haushaltssmittel
 - Auszug aus dem Investitionsprogramm für den jeweiligen Stadtbezirk
3. In den Sitzungen können Fragen zu den Einzelpositionen des Haushalts nicht in jedem Fall durch die Bezirksgeschäftsstellenleitungen beantwortet werden. Es wird empfohlen, Fragen zum Haushalt bis spätestens zwei Tage vor der Sitzung zu stellen (E-Mail, Fax).
4. Sind zu Anfragen oder Anträgen der Stadtbezirksräte Kostenermittlungen durch die Verwaltung erforderlich, so werden diese bis zur Behandlung des Haushalts in den Fachausschüssen, spätestens bis zum Finanz- und Personalausschuss vorliegen.
5. Auf § 16 Abs. 2 Hauptsatzung der Stadt Braunschweig wird hingewiesen:
„Den Stadtbezirksräten werden Haushaltssmittel in dem durch die Haushaltssatzung festgelegten Umfang auf ihren Antrag hin als Budget zugewiesen.“
Das Budget muss in jedem Jahr neu beantragt werden.
Die Höhe dieser Haushaltssmittel entnehmen Sie bitte der Liste aus dem Vorbericht über die bezirklichen Haushaltssmittel. Einzelheiten hierzu teilen die Bezirksgeschäftsstellenleiterin/ die Bezirksgeschäftsstellenleiter im Rahmen der Haushaltsberatungen mit.
6. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung lautet:
„Der Stadtbezirksrat stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2018 und dem Investitionsprogramm 2017 – 2021 zu.“

I. A.


Schimanski-Zurek
Leiterin der Abt. Bezirksgeschäftsstellen

zu 2.2.3 3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Ausführender Teilhaushalt		Stadtbezirksrat		Mittelaufteilung		Summe		Bürger-Budgets		67	
Kultur u. Wissenschaft	66	67	67	67	67	67	67	600	600	600	41.600
40	40	40	40	40	40	40	40	1.900	300	1.900	9.500
Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	3.600	500	3.600	19.000
1112 Wabe-Schunter-Beberbach	2.600	400	1.000	4.900	18.300	800	2.000	10.000	10.000	10.000	41.600
1113 Hondelage	800	100	300	800	2.800	300	1.800	300	1.900	1.900	9.500
1114 Volkmarode	1.100	100	300	1.900	8.100	200	2.800	500	500	500	19.000
120 Östliches Ringgebiet	2.600	700	700	12.500	600	9.000	800	13.400	13.400	13.400	30.800
131 Innenstadt	1.600	700	700	9.000	800	800	800	7.200	7.200	7.200	19.900
132 Viewegs Garten-Bebelhof	1.600	300	1.500	8.500	600	600	600	6.600	6.600	6.600	18.200
211 Stöckheim-Leiferde	1.200	200	300	8.700	300	5.000	5.000	500	500	500	4.200
212 Heidberg-Melverode	1.500	200	700	6.500	900	400	1.400	200	200	200	5.700
213 Südstadt-Rautheim-Mascherode	1.600	400	1.400	1.600	15.100	400	1.200	1.200	1.200	1.200	16.100
221 Weststadt	2.500	1.000	1.000	8.800	8.800	400	1.400	200	200	200	6.600
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	800	200	300	600	600	200	1.000	200	200	200	29.300
223 Broitzem	1.000	200	200	5.000	5.000	200	1.000	300	300	300	12.000
224 Rüningen	800	200	200	3.100	200	200	2.300	400	400	400	8.900
310 Westliches Ringgebiet	3.200	2.000	2.000	25.000	1.000	1.000	1.000	17.500	17.500	17.500	49.900
321 Lehndorf-Watenbüttel	2.200	200	1.300	5.700	25.400	700	2.000	200	200	200	11.000
322 Veltenhof-Rühme	1.000	200	700	8.400	300	2.000	2.000	400	400	400	3.000
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	1.000	200	300	3.000	7.100	200	2.000	500	500	500	3.200
331 Nordstadt	2.300	1.000	1.000	8.600	400	400	400	11.200	11.200	11.200	24.400
332 Schunteraue	1.000	300	5.800	200	200	200	200	4.000	4.000	4.000	11.700
Summe:	11.900	30.400	2.600	12.900	20.000	190.700	9.500	23.300	4.100	4.100	432.700

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Reinhard Koenig, 90086

Braunschweig, 06.09.2017

JFV Kickers Braunschweig e.V.
Pappelallee 7
38110 Braunschweig
E-Mail: vorstand@kickers-bs.de

Tel.: 01520 9857312

Bankverbindung: Volksbank e.G.

BraCDO

Konto-Nr.: 188 76 10000

BLZ: 269 910 66

IBAN: DE30 2699 1066 1887 6100 00

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
10.32
Veltenhöfer Straße 3
38110 Braunschweig

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage/ Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

615,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Anschaffung von 15 Trainingsanzügen und Sporttaschen für die neuen Spieler der E-, D- und C-Junioren (Altersklassen 2003-2007). Preis pro Traininganzug inkl. Belebung ca. 60,- Preis pro Tasche mit Flock ca. 22,- Die Eltern tragen die Hälfte der Kosten. D.h. Sie unter den Spielern auch ca. 6-8 flüchtige Kinder aus Familien (2.6. Klasse) sind, also wir die Anträge ohne Kostenüberlappung geben möchten. Nur den Zuschuss können die Anträge aus Verlust mittel

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

1230,- EUR

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

615,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

0,- EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
andere städtischen Dienststellen)

0,- EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

615,- EUR

Summe Finanzierung:

1230,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

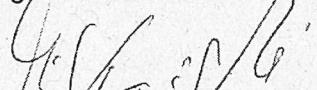
3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll

01.10.2017

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

01.12.2017

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

JFV Kickers Braunschweig e.V.
Pappelallee 7
38110 Braunschweig
E-Mail: vorstand@kickers-bs.de

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Ewald Reutz
Altstadtweg 27

Tel.: 05307-5666

E-Mail: [ewald.reutz
@hotmail.de](mailto:ewald.reutz@hotmail.de)

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
Bezirksgeschäftsstelle 10.32
Am Rennenhof 15

38104 Braunschweig

Braunschweig,

Bankverbindung: BraWo

Konto-Nr.:

BLZ:

IBAN: DE82269910668373736000

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Dienste
- Bezirksgeschäftsstelle Ost -
Eing.: 13. OKT. 2017
Gesch.-Z. 1032
Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

250,-
EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *) Freischaltung des Fußgängerdurchgangs nördlich des Bekebachs zwischen der Brücke am Westrand der ehemaligen Kläranlage und ca. 50 Meter östlich des Bistops, insgesamt 191 Meter. Die Arbeiten erfolgen nach Bedarf. Die erforderlichen Betriebsmittel müssen ggf. beschafft werden, wie Kettensäge, Asphalt-Steif, Pfeife und Wartungskosten des Geräte (Kettensägehalter, Heckenschere, ... entstehen, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten, und soviel der Grad der Abnutzung zu teilen.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kostenvoranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

250

EUR¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

Bezahlstellung v. Maschinen EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen)

/

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

250

EUR

Summe Finanzierung:

250

EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll

Herbst 2017

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

Herbst 2017

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein

sonstige Institution:

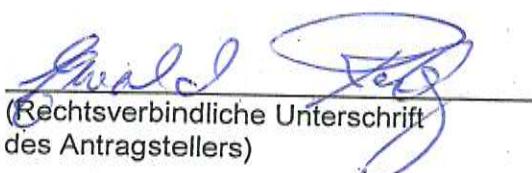
gemeinnützige Verein
Förderkreis Umwelt- & Natur

Ansprechpartner/in:

Uweald Rentz

Tel.-Nr.: 05307 5666

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen